

Wegbegleiter in schweren Zeiten

Im kommenden Jahr feiert Bestattungen Jeup ein Jubiläum: Seit 20 Jahren begleitet das Bestattungshaus Menschen in Moers und Umgebung.

„Wir möchten Sie in schweren Zeiten ein Stück Ihres Weges begleiten“ – dieser Satz ist nicht nur ein Motto bei Bestattungen Jeup, sondern gelebte Philosophie. Das Begleiten auf einem der schwersten Wege, die Hinterbliebenen gehen müssen, steht bei Martina Jeup und ihrem Team, zu dem auch ihr Sohn Joshua gehört, im Mittelpunkt. Dies geschieht durch eine sehr persönliche Betreuung, bei der Menschlichkeit im Vordergrund steht.

Michael Jeup, der im vergangenen Jahr verstarb, gründete im

Februar 2005 zusammen mit seiner Frau Martina das Bestattungsunternehmen.

„Meinem Mann und mir war immer eine herzliche Beziehung zu den Angehörigen wichtig. Unser Credo lautet: Auf die Wünsche der Hinterbliebenen und Verstorbenen eingehen und diese nach den gegebenen Umständen umsetzen“, erklärt Martina Jeup. Diese Maxime hat sich in all den Jahren nicht geändert. Ob Menschen zur Bestattungsvorsorgeberatung für sich selbst oder für einen nahestehenden Menschen kommen oder ob ein Todesfall

eingetreten ist – bei Bestattungen Jeup wird alles mit Empathie und größter Sorgfalt erledigt. Unabhängig von der gewünschten Bestattungsform, sei es eine klassische Erdbestattung im Sarg oder eine Urnenbestattung mit den verschiedenen Beisetzungsmöglichkeiten bis hin zur Verstreuung, gehört alles zum Angebot des Hauses. „Ich stehe unseren Kunden mit fachkundigem Rat und menschlicher Wärme zur Seite und helfe dabei, den Abschied mit Würde und Respekt zu gestalten“, betont Martina Jeup.



Martina Jeup zeigt ein Beispiel für handgemalte Keramikurnen.

Im Bestattungshaus werden Keramikurnen mit handgemalten Motiven angeboten. Dazu kommen Urnen aus Biofasern, die mit entsprechenden Biofarben ganz individuell bemalt werden können. „Unsere Kunden geben uns einfach eine Bildvorlage mit dem entsprechenden Motiv. Das kann eine Landschaft sein, Personen oder Tiere. Ein Hobby des Verstorbenen kann genau dargestellt werden, ebenso die frühere Arbeit. Bei Bergleuten wird zum Beispiel gerne eine Grubenlampe genommen. Die Künstler, mit denen wir arbeiten, setzen die

entsprechenden Techniken ein, darunter auch Airbrush, um das Motiv umzusetzen. Da kommt nichts aus dem Drucker“, erläutert Martina Jeup. Es können natürlich auch vorgegebene Motive ausgesucht werden, wenn es kein persönliches Wunschmotiv sein soll. Zudem kann mit Echtsand gearbeitet werden. Dieser wird filigran aufgetragen und zu Herzen oder Schmuckbändern geformt. „Ein wichtiger Aspekt bei diesen Urnen ist natürlich auch die Umweltverträglichkeit, die besonders bei Waldbestat-

tungen eine große Rolle spielt“, erklärt Martina Jeup. Auch bei den klassischen Sargbestattungen muss es nicht immer Eiche oder Kiefer in Naturtönen sein. Hier gab es bei Bestattungen Jeup 2024 eine hohe Nachfrage nach dunklen Eschehölzern sowie weißen und blauen Särgen.

Bestattungen Jeup
Landwehrstraße 23
47441 Moers (Innenstadt)
Telefon: 02841 / 9981801
E-Mail: info@jeup.de
www.jeup.de